

Die Bühne gehörte den Jugendmusikern

In Ruswil begeisterten insgesamt 40 Jugendmusikformationen mit 1300 Jugendlichen die Besucher. Schöne Konzertvorträge, herrliches Frühsommerwetter und lauter fröhliche Gesichter prägten das erste Festwochenende.

Während auf der Bühne die Ventile tanzten, griffen die Experten zum Stift und bewerteten die Vorträge der jungen Musikerinnen und Musiker. Von 9 bis 20.30 Uhr zeigten am Samstag, 3. Juni 2023, die Jugendmusikvereine ihr Können in den beiden Vortragslokalen Bärenmatt und Wolfsmatt. Mathias Vassali, im Luzerner Kantonal Blasmusikverband für das Ressort Events verantwortlich, zeigte sich begeistert: «Die Qualität der Konzertvorträge war durchwegs sehr hoch». Besonders am Samstagabend war die 1000-plätzigige Sporthalle Wolfsmatt bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Jugendblasorchester Luzern und die BML Talents Luzern sorgten für einen beeindruckenden Musikgenuss auf Höchstniveau.

Gold für 6 Formationen

In der Kategorie Ensembles wurden um 15 Uhr die Gewinner bekannt gegeben. Von den 13 Bläserensembles erhielten sechs das Prädikat «Gold». Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis für besondere Leistungen, den dieses Jahr das Ensemble Jugendmusik Surental-Michelsamt erhielt. Die Jury begründete dies mit den «schönen Oboensoli und ausgezeichneter Begleitung».

Lautstarke Rangverkündigung

Kurz vor 22 Uhr stieg die Spannung, als alle Musiker das Festzelt belagerten und gespannt auf die Bekanntgabe der Kategoriensieger warteten. Die Jugendvereine feierten diesen Moment ausgiebig vor der Bühne und auf den Festbänken: Eine Stimmung wie an einem Open-Air-Grossanlass.

In der Kategorie Brass Band Unterstufe belegte die Jugendmusik Young Brassers den ersten Platz. Die Junior Brass Band MG Reiden gewann in der Kategorie Brass Band Mittelstufe. Allein traten die BML Talents Luzern in der Kategorie Brass Band Höchststufe an. Sie erreichten 95.7 Punkte und wurden damit zum Kantonalen Festsieger Brass Band gekürt.

In der Kategorie Harmonie Unterstufe stand die Jugendmusik der Seegemeinden ganz oben auf dem Siegetreppchen. Das Blasorchester Jugendmusik Surental-Michelsamt gewann in der Kategorie Harmonie Mittelstufe. Den ersten Platz in der Kategorie Harmonie Oberstufe belegte das Entlebucher Jugendblasorchester. Das Jugendblasorchester Luzern trat allein in der Kategorie Harmonie Höchststufe an und erzielte mit 96,9 Punkten die höchste Punktzahl. Sie wurden damit zum Kantonalen Festsieger Harmonie gekürt.

Besonders stolz konnte die First Groove Band Rontal sein, da es den Jugendförderpreis gewann. Die Formation stand mit besonders jungen Mitgliedern und ohne Aushilfen auf der Bühne.

6500 Besucherinnen und Besucher

Das Jugendmusikfest zog nicht nur junge Musikanten mit Begleitung an, sondern auch viele Zuschauer. Insgesamt waren etwa 6500 Personen auf dem Festgelände, die die zahlreichen Beizlis genossen. Das OK unter der Leitung von Nationalrat Leo Müller war mit dem Ablauf des Jugendmusikfests sehr zufrieden. „Es war eine tolle Stimmung mit vielen begeisterten und fröhlichen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten.“ In Ruswil freut man sich nun auf die Party «Volksrock am Rebstock» am Mittwoch und das Musiktagwochenende vom 10. und 11. Juni.

Veteranenehrung am Freitag, 2. Juni 2023

Bereits am Freitagabend standen die Veteraninnen und Veteranen der Luzerner Blasmusikvereine im Mittelpunkt. Geehrt wurden 184 Personen, die ihr persönliches Jubiläum in ihrer musikalischen Laufbahn feierten. Besondere Ehre kam den vier Eidgenössischen Ehrenveteranen für 70 Jahre aktives Musizieren zu: Werner Hodel (Seniorenmusik Musikgesellschaft Reiden), Hans Meier (Musikgesellschaft Dagmersellen / Seniorenmusik MG Reiden), Anton Stöckli (Brass Band Musikgesellschaft Geiss) und Konrad Wüest (Seniorenmusik Musikgesellschaft Reiden). Die 1100 angemeldeten Gäste feierten ihre musikalischen Helden. Zusammen gezählt leisteten die 184 geehrten Veteraninnen und Veteranen über 7000 Aktivjahre in ihren Vereinen. Guido Graf, Regierungspräsident Kanton Luzern, sagte in seinem prägnanten Grusswort: «Ihr seid das Rückgrat jedes Vereins. Musikmachen hält gesund und schont so die Kasse meines Gesundheits-Departementes». Leo Müller, OK Präsident des Kantonal-Musiktages in Ruswil doppelt nach: «Dank eurem jahrzehntelangen Wirken hält ihr die Musikvereine lebendig. Ihnen gebühren Dank und Ehr».

PD